

Karnevalsumzug und Festprogramm auf dem Marktplatz

Als Karneval, Fastnacht oder Fasching (auch fünfte Jahreszeit) bezeichnet man verschiedene Bräuche, mit denen um die Zeit vor Aschermittwoch in Ausgelassenheit, Fröhlichkeit und überschäumender Lebensfreude gefeiert werden. Ihren Ursprung haben die Bräuche in einer christianisierten Form der heidnischen Winteraustreibung, wobei ein Bezug zur christlichen Fastenzeit entstand.

In den 1930er Jahren entwickelten sich auch Dessau und Roßlau zu Karnevalshochburgen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde am 16. November 1954 im Rathaussaal die ERSTE GROSSE DESSAUER KARNEVALSGESELLSCHAFT GELB/ROT VON 1954 gegründet. Schon in dieser Anfangsphase wurde die Tradition des Karnevalsumzugs auch in Dessau aufgenommen, denn ohne Zweifel war, trotz klirrender Kälte und heftigem Schneefall, der große Karnevalsumzug durch Dessau der Höhepunkt der ersten Session. Ein fast 1 km langer Festumzug bewegte sich am Sonntag, den 20. Februar 1955 zum Rathaus.

In den späteren Jahrzehnten gründeten sich weitere Karnevalsvereinigungen in Dessau. Auch im Roßlauer Karnevalsclub vereinigten sich Narren und Närrinnen. Seit dem Jahr 1998 findet in der Stadt wieder der Große Dessauer Karnevalsumzug statt, an dem sich auch bereits viele Jahre der Roßlauer Karnevalsclub beteiligt. Der jährliche Karnevalsumzug am Sonntag vor Rosenmontag hat sich neben dem Karnevalsumzug von Köthen zum Größten in Sachsen-Anhalt entwickelt. Veranstalter ist das Festkomitee Karneval Dessau e.V., eine Vereinigung aller Dessauer Karnevalsclubs.

Kosten- und Finanzierungsplan (in Euro)

	2008	2009
Gesamtkosten	12.000	12.000
Finanzierung		
Eigenmittel des Veranstalters (bar)	500	500
Einnahmen aus Eintritten	0	0
Sponsoring	1.000	1.000
Zuschuss der Stadt Dessau-Roßlau	7.000	7.000
Reinigungsleistungen durch die Stadt beauftragt	2.000	2.000
Kostenanteil der Stadt	75 %	75 %
unbare Leistungen		
geldwerte Leistungen Veranstalter	1.500	1.500

Neben der Unterstützung der Städtischen Ämter wird als unbare Leistung die städtische Bühne zur Verfügung gestellt.

Änderungen zum Haushalt 2008:

Herauslösung aus der Vereinsförderung und Ausweisung des Zuschusses in der entsprechenden Haushaltsstelle im Unterabschnitt 36600